



Bernhardsthaler NACHRICHTEN

Inhalt

- > Der Bürgermeister berichtet <
- > Mitteilungen und Informationen <
- > Aus den Gemeinden <
- > Veranstaltungen <
- > Jubiläen und Verstorbene <
- > Service <



*Geschätzte Gemeindebürgerinnen,
geschätzte Gemeindebürger!*

Das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende entgegen und überall in der Großgemeinde kann man weihnachtlich geschmückte Fenster sehen. In wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2011. Das ist ein guter Zeitpunkt

zur Ruhe zu kommen und auf das abgelaufene Jahr zurück zu blicken. Es ist aber auch der beste Zeitpunkt, Danke zu sagen. Ein aufrichtiges Dankeschön allen Vereinen, unseren Einsatzorganisationen, allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern sowie den Damen und Herren des Gemeinderates und den Gemeindebediensteten für ihre vielfältigen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr. Einen herzlichen Willkommensgruß allen neuen Bürgerinnen und Bürgern, die unsere Gemeinde als Wohn-

sitz ausgewählt haben und den Mittelpunkt ihrer Lebensinteressen in unserer Dorfgemeinschaft verbringen wollen. Freuen wir uns gemeinsam auf besinnliche Stunden, die vielleicht auch zum Nachdenken über das vergangene Jahr und das kommende anregen werden. In diesem Sinne wünsche ich ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und viel Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr.

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl

Frohe Weihnachten

Der Bürgermeister berichtet:

Voranschlag 2011 - Genehmigung (einstimmiger Beschluss)

Wie schon in der Dezemberausgabe 2010 angekündigt, stellt sich die Budgetsituation 2011 sehr schlecht dar. Ohne Überschüsse aus dem Jahr 2010 könnte der ordentliche Haushalt der Großgemeinde nicht ausgeglichen erstellt werden.

Stark sinkende Steuereinnahmen auf Grund der angespannten Wirtschaftslage einerseits, explodierende Ausgaben bei der Spitalsfinanzierung (jährliche Erhöhung um 8 %) und bei der Jugendwohlfahrt (jährliche Erhöhung 4,5 %), schränken den Spielraum bei der Budgeterstellung praktisch auf null ein.

Die weitaus größte Belastung stellt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) für Sozialhilfeempfänger dar, die per 1. September in Kraft getreten ist. Die BMS muss von den Gemeinden mitfinanziert werden. Für Bernhardsthal bedeutet das zusätzlich € 30.000,- aufzubringen. Allein im abgelaufenen Jahr machte die Sozialhilfeumlage die stolze Summe von € 165.000,- aus. Der Spielraum der Gemeinde ist dadurch völlig ausgereizt. Die Budgetierung dieser Kostenstelle für die nächsten 5 Jahre stellt sich wie folgt dar:

Sozialhilfeumlage

2010	€ 165.000,-
2011	€ 193.000,-
2012	€ 230.000,-
2013	€ 274.000,-
2014	€ 326.000,-

Die Vorausplanung zeigt, dass in den nächsten 5 Jahren allein dafür € 160.000,- an Mehrkosten aufgebracht werden müssen. Diese Erhöhungen können durch keine Sparmaßnahmen der Gemeinde kompensiert werden.

Der ordentliche Haushalt kann im heurigen Jahr nur noch durch Überschüsse aus dem Vorjahr ausgeglichen erstellt werden. Für Investitionen (z.B. Straßenbau) werden für die gesamte Gemeinde knapp noch € 100.000,- zur Verfügung stehen.

Der Voranschlag 2011 wurde am 30. November 2010 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Der ordentliche Haushalt weist entgegen der Vorjahre keinen Überschuss mehr aus.

Der außerordentliche Haushalt hat zwar ein Gesamtvolumen von € 1,3 Mill, jedoch musste zur Finanzierung von Kanal- und Brunnenbau ein Kredit von insgesamt € 1,1 Mill. aufgenommen werden. Das bedeutet, dass die Gemeinde derzeit aus eigener Kraft keine größere Investitionen tätigen kann. Zur Finanzierung sonstiger Projekte bleibt nur ein äußerst begrenzter Spielraum.

Wegweiser Winterdienst

Was Sie tun müssen: Als EigentümerIn eines Grundstücks im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen ent-

lang des Straßenrandes. Für *unverbaute, land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften besteht diese Verpflichtung nicht.*

Tipp: Heftiger Schneefall oder Windverwehungen

können, trotz ständigen Räumens, ein sicheres

Benutzen des Gehwegs erschweren. Stellen Sie während dieser Zeit zu-

sätzlich Warn- tafeln auf. Nur Warn- tafeln aufzu- stellen ist jedenfalls zu wenig!

Achtung!

Sie sind auch zur Räumung verpflichtet, wenn der Gehsteig bzw. die Straße nicht direkt an Ihr Grundstück angrenzt:

Existiert ein Grünstreifen zwischen Ihrem Grundstück und Gehsteig/Straße, sind Sie zur Räumung des Gehbereichs verpflich-

tet, solange der Grünstreifen nicht breiter als drei Meter ist.

Streumittel - weniger wirkt auch

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees mittels Schaufel, Schneeschieber oder Besen. Es dürfen dabei weder Kanalgitter noch Rinnsaal verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss von Ihnen entfernt werden.

... aus dem Gemeinderat

Ordentlicher Haushalt - ausgeglichen erstellt mit € 2.570.000

Die größten Bereiche davon sind:

Einnahmen:

Bundesertragsanteile	€	1.010.000
Grundsteuern	€	112.000
Kommunalabgaben	€	94.000
Getränkesteuerersatz	€	25.000
OMV-Deponie	€	65.000
Landesstrukturhilfe	€	57.000

Gebührenhaushalte	€	844.000
davon Wasser	€	196.000
Kanal Bernhardsthal	€	258.000
Kanal Reintal	€	106.000
Kanal Katzelsdorf	€	103.000
Müllbeseitigung	€	162.000
Friedhöfe	€	19.000

Ausgaben:

Personalkosten inkl. Gemeinderat	€	692.000
NÖKAS	€	274.000
Sozialhilfe	€	193.000
Jugendwohlfahrtsumlage	€	19.000
Caritas und Hilfswerk	€	13.000
Beiträge an Wasserverband	€	22.000
Straßenbeleuchtung (Strom, und Instandhaltung)	€	62.000
Feuerwehren	€	23.000
Förderung Fremdenverkehr	€	14.000
Vereinsförderung	€	10.000

Gebührenhaushalte	€	
davon Wasser	€	196.000
Kanal Bernhardsthal	€	258.000
Kanal Reintal	€	106.000
Kanal Katzelsdorf	€	103.000
Müllbeseitigung	€	162.000
Friedhöfe	€	19.000
Schulbeiträge an		
Hauptschulen	€	46.000
Volksschule	€	56.000
Berufsschulen	€	3.000
Musikschulen	€	17.000
Kindergarten	€	67.000

Außerordentlicher Haushalt: ausgeglichen erstellt mit € 1.310.000

Die Vorhaben im Einzelnen:

1. Straßenbau nach Maßgabe der vorhandenen Mittel (die endgültigen Summen ergeben sich erst nach Fertigstellung des Rechnungsabschlusses 2010)	€	92.000
2. Güterwegerhaltung	€	18.000
3. Kanalbau und Adaptieren der Kläranlage	€	600.000
4. Erschließung eines neuen Brunnens	€	600.000

Mitteilungen und ...

GUTE ZUSAMMENARBEIT IM NEUEN GEMEINDERAT



vlnr: 1. Reihe: Michael Turetschek (SPÖ Bernhardsthal), Margit Schäffer (SPÖ Bernhardsthal), Bürgermeister Alfred Ertl (ÖVP Bernhardsthal), Doris Kellner (ÖVP Bernhardsthal), Vizebürgermeister Johann Kreutzer (ÖVP Katzelsdorf)

vlnr: 2. Reihe: Rupert Schultes (ÖVP Katzelsdorf), Martin Hofmeister (ÖVP Bernhardsthal), Johann Martin (SPÖ Katzelsdorf), Johann Weiß (ÖVP Katzelsdorf), Johann Führer (ÖVP Reintal), Robert Tanzer (ÖVP Bernhardsthal), Leo Janka jun. (ÖVP Bernhardsthal), Herwig Weilingner (ÖVP Bernhardsthal), Ing. Christian Roob (ÖVP Reintal), Günter Büchler (SPÖ Reintal), Edmund Ertl (SPÖ Reintal), Michael Brunner (SPÖ Bernhardsthal), Gerhard Tanzer (SPÖ Reintal), Erhard Böhm (SPÖ Katzelsdorf)

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!

Nach der Gemeinderatswahl, am 14. März wurde ich bei der konstituierenden Sitzung am 7. April in meine Funktion als Bürgermeister wieder gewählt. Im gleichen Zug wurden die Damen und Herren des Gemeinderates in ihre neuen Funktionen gewählt. Mit viel Freude und Tatkraft haben sie ihre Arbeit aufgenommen. Die Funktionen und Aufgabenbereiche lesen Sie auf der nächsten Seite.



Martin Fleckl folgt Karl Drabek

Nach 25 Jahren im Gemeindedienst trat **Karl Drabek** am 1. Mai seinen wohlverdienten Ruhestand an. Bürgermeister Alfred Ertl dankt Herrn Drabek für seine langjährige Tätigkeit im Dienste der Gemeinde. Im Namen des Gemeinderates wünscht er Herrn Drabek alles Gute und viel Gesundheit für seinen neuen Lebensabschnitt.

Seit 2. Mai hat **Martin Fleckl** als neuer Gemeindemitarbeiter die Aufgaben von Karl Drabek übernommen. Seine Zuständigkeitsbereiche erstrecken sich vom Winterdienst, über die Pflege der Grünanlagen, Friedhofsarbeiten und vieles mehr. Ein herzliches Willkommen!

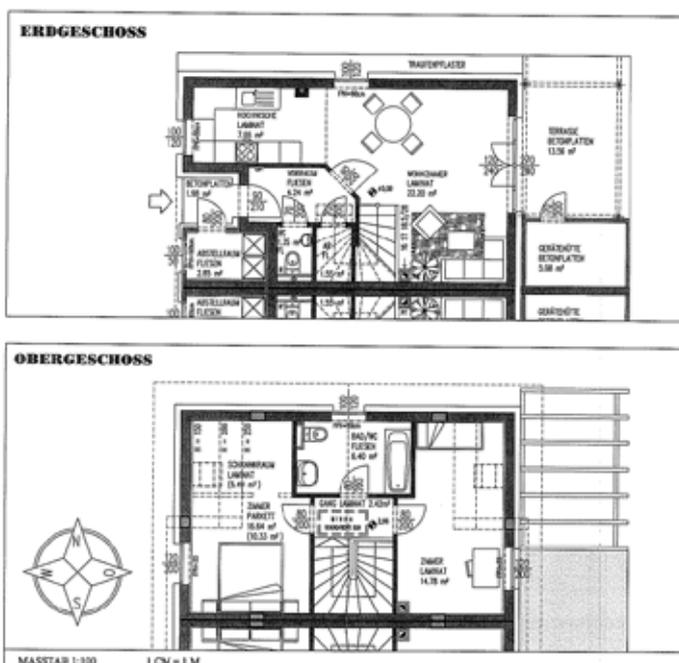
Danke für die Arbeit im Gemeinderat

Der ausgeschiedenen Gemeinderätin **Astrid Bayer** (ÖVP Bernhardsthal) sowie dem Geschäftsführenden Gemeinderat **Manfred Bahr** (SPÖ Bernhardsthal), dem Prüfungsausschussobmann **Gerhard Messinger** (SPÖ Bernhardsthal) und Gemeinderat **Christian Pfeiler** möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich für ihre konstruktive und wertvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat danken. Alles Gute für die Zukunft!

... Informationen

Gemeinderäte: Funktionen und Aufgabenbereiche

Bürgermeister	Alfred Ertl	Prüfungsausschuss		Zivilschutzbeauftragter	
Vizebürgerm.	Johann Kreutzer	Obmann GR Michael Brunner			GR Michael Brunner
Geschäftsführende Gemeinderäte		GR Robert Tanzer		Familienbeauftragte	
ÖVP	GR Johann Kreutzer	GR Rupert Schultes			GR Doris Kellner
	GR Martin Hofmeister	GR Doris Kellner		Jugendgemeinderat	
	GR Ing. Christian Roob	GR Günter Büchler			GGR Ing. Christian Roob
	GR Herwig Weilingner		Hauptschule Großkrut		GR Janka Leo jun.
SPÖ	GR Michael Turetschek		GR Johann Weiß		
	GR Edmund Ertl		GR Margit Schäffer		
Ortsvorsteher		Weinviertler-Dreiländer-Eck		Hamelbachwasserverband	
Katzelsdorf	Vizebgm	Bgm Alfred Ertl		Obmann Bgm Alfred Ertl	
	Johann Kreutzer			GGR Edmund Ertl	
Reintal	GGR Edmund Ertl	Hauptschule Hohenau		GR Schultes Rupert	
		GGR Herwig Weilingner		GR Böhm Erhard	
Umweltgemeinderäte		Polytechnische SG Zistersdorf		March-Thaya-Hochwasser-Schutzdamm Wasserverband	
Bernhardsthal	GGR Herwig Weilingner	GGR Herwig Weilingner		Bgm Alfred Ertl	
Katzelsdorf	GR Weiss Johann			Unterschriftenfertigung der Gemeinderatsprotokolle	
Reintal	GR Tanzer Gerhard			GGR Martin Hofmeister	
				GGR Michael Turetschek	



Reihenhaus- wohnungen

Die Wohnhausanlage der Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft m.b.H., kurz WET, in der Großen Lehengasse 557-559 befindet sich in der letzten Ausbauphase. Gebaut wurden 8 Reihenhauswohnungen mit Garten und Terrasse, in Niedrigenergiebauweise und Komfort-Wohnraumlüftung. Weiters sind 16 PKW-Stellplätze vorhanden.

Die Wohnflächen betragen einheitlich 77,24 m², die Gärten und Terrassen sind unterschiedlich groß. Genaue Unterlagen liegen am Gemeindeamt auf. Für Besichtigung, Vergabe und Finanzierungsmodelle kontaktieren Sie bitte Herrn Toth, Firma WET, 0664/4123318.

Mitteilungen und ...

Am Burghügel 46 · 2275 Bernhardsthal · Tel. 02557 / 8330

Praxis
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ.
Martin Neugebauer



Liebe Patientinnen und liebe Patienten!

Ab 1. Jänner 2011 ist es mir leider nicht mehr möglich die Ordinationen in Katzelsdorf am Mittwoch Nachmittag und in Reintal am Montag Nachmittag fortzuführen.

Wegen der Auflagen, die seitens der Krankenkassa vorgeschrieben sind, müssen die Ordinationsräume jeweils mit einem eigenen „E-Card Steckplatz“ ausgerüstet werden. Das bedeutet einen hohen technischen Aufwand, da eine Internetverbindung zum Hauptverband der Krankenkassen rund um die Uhr bestehen muss. Ebenfalls muss eine sichere Internetverbindung in die Ordination nach Bernhardsthal hergestellt werden. Das bedeutet für mich hohe Anschaffungs- und Wartungskosten, die aufgrund der geringen Patientenfrequenz nicht gerechtfertigt sind.

Um jedoch eine optimale medizinische Versorgung

der Bevölkerung zu gewährleisten und Sie keine Möglichkeit haben, zu mir in die Ordination nach Bernhardsthal zu kommen, können Sie von Montag bis Donnerstag unter der Telefonnummer 8330 jederzeit einen Hausbesuch anmelden.

Medikamente, die Sie benötigen, werden Ihnen dabei mitgebracht. Untersuchungen, die wie bisher in der Ordination durchgeführt wurden, sind auch im Rahmen des Hausbesuchs möglich.

Dieses Angebot wird schon seit einigen Monaten in Anspruch genommen und hat sich gut bewährt.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Ihr Gemeindefacharzt

Dr. Martin Neugebauer

Bernhardsthal im November 2010

Caritas

Die Caritas stellt den Menschen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit – kompetent und mit Herz. Die Caritas Wien, ein innovatives Unternehmen in der Pflege, sucht für den Bereich Mobile Dienste – Betreuen und Pflegen Zuhause – für die Sozialstation Bernhardsthal eine/n Pflegehelfer/in und Heimhilfe (Teilzeit 20 Wochenstunden)

Über eine schriftliche Bewerbung an Marcus PIRINGER, 2130 Mistelbach, Kirchengasse 6a

Mail: Marcus.Piringer@caritas-wien.at

Tel: 0664/5268246

würden wir uns sehr freuen.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
Alles Gute im Neuen Jahr wünscht
ihr Caritas Team in Bernhardsthal*



Rotes Kreuz

Wechsel in Ortschaftsleitung

In der Ortsstelle des Roten Kreuzes Bernhardsthal fand vor Kurzem ein Generationenwechsel statt.

Karl Bohrn, der die Leitung unserer Ortsstelle seit zwanzig Jahren inne hatte, legte am 20. November seine Agenden in die Hände von Rene Mozga.

Bürgermeister Alfred Ertl würdigte im Beisein der Gemeinderäte die hervorragenden Leistungen von Karl Bohrn zum Wohle der Bernhardsthaler Bevölkerung. Zum Zeichen des Dankes und der Anerkennung seiner

ehrenamtlichen Tätigkeit über zwei Jahrzehnte als Ortsstellenleiter erhielt Karl Bohrn einen Zinnteller mit dem Bernhardsthaler Wappen und dem Logo des Roten Kreuzes.

Dem neuen Ortsstellenleiter Rene Mozga wünschte Alfred Ertl alles Gute für seine verantwortungsvolle Aufgabe in den kommenden Jahren.



**Die Ortsstelle
Bernhardsthal sucht
dringend freiwillige
Mitarbeiter!**

... Informationen

AUSGABE der GELBEN SÄCKE und EINHEBUNG der HUNDEABGABE

Montag, dem 27. Dez. 2010

- ✗ Bernhardsthal Rathaus
- ✗ Reintal Rathaus
- ✗ Katzelsdorf Amtshaus

jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr

Baukommission: Erst nach Einlangen der kompletten Bauunterlagen kann seitens der Gemeinde um einen Termin für einen Sachverständigen auf dem Gebietsbauamt angesucht werden. Auf Grund von Personalknappheit beim Gebietsbauamt muss bis zu 8 Wochen auf einen Termin gewartet werden.

Hundeabgabe und Chip-Pflicht

Am 19. November wurde das neue NÖ Hundehaltegesetz im Landtag beschlossen. In diesem Gesetz werden Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial definiert, laut Erstfassung sind das die Rassen Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler und Tosa Inu. Für diese Rassen gilt in Zukunft, dass nur noch zwei Hunde pro Haushalt gehalten werden dürfen, sie müssen am jeweiligen Gemeindeamt gemeldet sein und ebenfalls verpflichtend ist ein Hundeführerschein.

Die Hundeabgabe beträgt für Nutzhunde (z.B. Blinden- oder Polizeihunde) € 6,54, für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial € 100,- und für alle übrigen Hunde € 15,-.

Chip-Pflicht: Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Um ausgesetzte, entlaufene oder zurückgelassene Hunde ihren Halterinnen und Haltern einfach, rasch und unbürokratisch zurückzuführen, bzw. die Halter ausforschen zu können und damit den Missbrauch zu unterbinden, wurde die Kennzeichnung und Registrierung von Hunden mittels Mikrochip und Erfassung der Stammdaten, des Halters/Besitzers und des Tieres, im Jahr 2008 durch den Paragraphen §24 a im Tierschutzgesetz (TSchG) verankert!

Die seit 30. Juni 2008 in Kraft getretene Übergangsregelung für die Chippflicht ist mit 31. Dezember 2009 ausgelaufen und seit 01. Jänner

2010 müssen alle Hunde in Österreich mit einem Mikrochip versehen sein und in einer österreichweiten Datenbank (Heimtierdatenbank) registriert werden! Die Registrierung ist durch Ihren



Bin ich schon gechipppt?

Tierarzt, bei offiziellen, durch das Bundesministerium für Gesundheit anerkannten Meldestellen durch die gesetzlich vorgeschriebene Möglichkeit der Eigenregistrierung oder direkt bei den zuständigen Bezirksverwaltungsbehörden vorzunehmen! **Weiter Informationen unter www.help.gv.at oder unter www.heimtierdatenbank.at**

Einladung

zum Jahresrückblick in Wort und Bild

Samstag, 19. März 2011 19.00 Uhr

Pfarrheim Bernhardsthal

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlichst Alfred Ertl

Sanierungsarbeiten, Straßenbau, Trinkwasser

Siedlungserschließung

In der Großen Lehengasse wurde die Fahrbahn komplett asphaltiert. Ein Teil der Nebenanlagen wurde ebenfalls fertiggestellt. Bei der Gestaltung wurde darauf Wert gelegt, die Grünanlagen so zu platzieren, dass der Verkehrsfluss gebremst wird. Andererseits wurde aber auch darauf geachtet, der Grünraumgestaltung Rechnung zu tragen.



Kläranlage

Sowohl die Kläranlage als auch das dazu notwendige Pumpwerk sind fertiggestellt. Erste Ergebnisse der Schlamm- und Abwasseruntersuchungen weisen ein ausgezeichnetes Reinigungsergebnis auf. Damit sich alle Interessierten ein Bild von der neuen Anlage machen konnten, wurden zwei Informationstage abgehalten. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, alles genau anzuschauen.

Grünschnitt - Sperrmüll

Der Grünschnittübernahmeplatz wurde fertiggestellt und der Bevölkerung übergeben.

Vermeiden Sie bitte mit Gras, Blättern und Stauden vermengtes Material anzuliefern und sortieren Sie sperriges Holz, Äste etc. aus.

Nur so kann alles von der Gemeinde kostengünstig gehäckselt und abtransportiert werden. Unreines Material muss teuer entsorgt werden.

**Um einen reibungslosen Ablauf bei der Anlieferung zu garantieren, bitten wir dem Deponiepersonal Folge zu leisten.
Vielen Dank!**

Wasserversorgung

Dass die Wasserqualität von hoher Güte ist, wurde bereits berichtet. Der geplante Brunnenbau wird sich jedoch noch etwas verzögern. Dies hat mehrere Gründe und zwar:

Auf Grund des hohen Grundwasserspiegels im heurigen Jahr wurden die endgültigen Messungen hinausgezögert. Da es sich hier um ein für die Bevölkerung hochwertiges und für die Gemeinde um ein sehr kostenintensives Projekt handelt, müssen alle Kriterien zu 100 % abgeklärt werden.

Weiters ist die Gemeinde vertraglich verpflichtet, 20 % des Wassers der EVN abzunehmen. Da das EVN-Wasser einen sehr hohen Nitratgehalt aufweist, ist es mit dem Wasser aus dem Moosangerbrunnen nur bedingt mischbar. Wie die Zusammensetzung des Wassers in Hinkunft sein wird, muss nun ausgetestet werden.



Seniorenheim

Zum allgemeinen Wohlbefinden der Bewohner unseres Seniorenheims im Kloster St. Martha wurde unter Federführung der Schwester Oberin ein Aufenthaltsraum mit neuen Möbeln ausgestattet. So entstand ein Gesellschaftsraum, der nicht nur von den HeimbewohnerInnen sondern auch von anderen Senioren für gemütliche Plaudereien und diverse Aktivitäten genützt wird. Er findet auch Verwendung als Proberaum für unseren Kirchenchor oder zum Seniorensingen wie am Bild unten.



aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den Katastra

fit - vital - g'sund



Besuchern auch zahlreiche Kinder und Jugendliche begrüßen zu dürfen, die die Gelegenheit nutzten ihre Fitness und Gesundheit testen zu lassen. Zahlreiche Teststationen mit ausgewählten Experten und wissenschaftlichem Fachpersonal standen dazu zur Verfügung.

Die umfangreiche Palette reichte von einfachen Tests wie Blutdruckmessung und Cholesterinmessung bis hin zu aufwändigeren Reaktionstests und Messungen der Ganzkörperstabilität mittels Computerprogramm.

Auch das Thema „Bio oder Schmäh?“ wurde mit Küchenexperimenten intensiv aufgearbeitet.

Dazu gab's wohl schmeckende Kräutertees und Kostproben einer gesunde Jause,

Rezepte und viele wertvolle Tipps.

1. Bernhardsthaler Gesundheitstag

Die Arbeitskreise der Gesunden Gemeinden Bernhardsthal, Reintal und Katzelsdorf luden am Sonntag, dem 17. Oktober zum 1. Bernhardsthaler Gesundheitstag ins Pfarrheim.

Prävention in der eigenen Gemeinde aktiv durchzuführen, soll in Bernhardsthal zu einer fixen Einrichtung werden, sagt Arbeitskreisleiter GGR Martin Hofmeister. Das vielfältige Angebot richtete sich an alle Altersgruppen.

Denn nicht nur für ältere Menschen ist ein Gesundheitscheck wichtig. Deshalb freute sich Bürgermeister Alfred Ertl ganz besonders unter den knapp 200



Kochen mit Fisch

Am Freitag, dem 5. November kamen 28 interessierte Hobbyköchinnen und Köche ins Reintaler Pfarrheim um sich intensiv dem Thema Fisch zu widmen. Unter der fachkundigen Anleitung von Johann Hofmeister wurden fünf verschiedene Fischarten zubereitet. Die Rezepte zum Nachkochen finden Sie auf Seite 16. Selbstverständlich wurden alle Gerichte im Anschluss mit den passenden Weinen verkostet. Auch die Dekoration im Pfarrheim wurde liebevoll auf das Thema Fisch abgestimmt.



Betreiberwechsel in der Raststation am Teich



Ein rührenden Abschied bescherten die MusikerInnen des MV Bernhardsthal und Umgebung ihrem Kollegen Johann Weiß, als sie am Freitagabend auf der Terrasse der Raststation in Bernhardsthal zünftige Marschklänge anstimmten. Martha und Johann Weiß waren seit der Eröffnung der Raststation im September 1999 als einer von drei Betreibern immer mit dabei. Als neugewählter Obmann des Raiffeisen Lagerhauses Weinviertel Nord-Ost ist es ihm aus Zeitgründen nun nicht mehr möglich, den über die Grenzen hinaus beliebten Heurigenbetrieb am Bernhardsthaler Landschaftsteich weiter zu betreiben. Bürgermeister Alfred Ertl

bedankte sich bei Winzer Josef Weiß mit einem Gemeindegewappenteller und bei Gattin Martha mit einem Blumenstrauß sehr herzlich für ihr Engagement zum Wohle der Gäste. Mit ihren edlen Weinen und hausgemachten Schmankerln sorgten sie immer für ein volles Haus, freute sich Ertl.

Ab dem Jahr 2011 werden Hildegard und Peter Längle, die aus Kematen in Tirol nach Bernhardsthal gezogen sind, die Lücke der Familie Weiß schließen.

Im Namen der Gemeinde ein herzliches Willkommen den neuen Betreibern. Man kann schon gespannt sein, mit welchen Tiroler Schmankerln das Ehepaar Längle die Gäste verwöhnen wird.

Fulminantes Herbstkonzert



Das diesjährige Herbstkonzert des Musikvereins Bernhardsthal und Umgebung übertraf alle Erwartungen.

Der gewaltige Klangkörper, diesmal aus 41 Musikern bestehend, bot vor einem zum Bersten vollen Turnsaal ein abwechslungsreiches und nicht minder anspruchsvolles Programm, das von reinen Blasmusikstücken, Märschen, Polkas über Popklassiker wie „I will follow him“ oder keltischen Klängen, bei denen die beiden Solistinnen Mag. Julia Saleschak und Christina

Spangl auf ihren Flöten brillierten bis zu einem Csardasz, bei dem Karin Girsch als Solistin ihrer Klarinette sogenannten Geigentöne entlockte, reichte.

Nach der Pause begeisterten - unter anderem - Melodien aus „Das Phantom der Oper“ und zum Abschluss ein Medley aus „Pirates of the Caribbean 3“ das Publikum restlos. Da auch der Nachwuchs schon kräftige Klänge von sich gibt, wird der Musikverein auch in den kommenden Jahren für musikalische Highlights sorgen.

Als zusätzliche Leistung bietet die Gemeinde allen Bürgerinnen und Bürgern die Übernahme von Kartonagen, Verpackungsmaterial von Weihnachtsgeschenken etc. an.

27. Dezember 13.00 - 15.00 Uhr
Bernhardsthal: Grünschnittlagerplatz
Reintal: ehemaliges Zeughaus
Katzelsdorf: Gemeindehalle

aus den Katastralgemeinden.....Berichte aus den Katastralgemeinden

REINTAL der Ortsvorsteher berichtet

Postpartner im ADEG-Kaufhaus

Achteinhalb Jahre, genau am 31. Mai 2002, nachdem die Postämter in Bernhardsthal und Reintal gesperrt wurden, öffnete jetzt „Postmeister“ Gerhard Spreitzer im ADEG-Kaufhaus in Reintal eine Postpartnerstelle. Mit diesem Leistungsangebot hat die Familie Spreitzer eine große Lücke in der Dienstleistungskette der Nahversorgung geschlossen. Bereits Anfang April 2010 gab es auf Initiative der Wirtschaftskammer und der Post AG erste Informationen darüber, dass die Post auch wieder jene Orte postalisch versor-

gen möchte, die nach der Schließung nicht mit Post-Partnern oder Postservicestellen besetzt wurden. Im Juli 2010 wurde dann mit der Post AG die Vereinbarung getroffen, den Standort Reintal als Post-Partner zu besetzen. Reintal deshalb, da es in der Mitte der Großgemeinde liegt, und die Gemeinden Bernhardsthal und Katzelsdorf nähere Anfahrtswege haben als bisher. Am 18.10.2010 fand um 10 Uhr die „offizielle“ Eröffnung des Post-Partner-Standortes im ADEG Markt Spreitzer statt. Anwesend waren auch der



Pressesprecher der Post AG, Mag. Stephan Fuchs, und Walter Koller als Vertriebsleiter der ADEG. Er betonte, dass derzeit 70 ADEG Kaufleute diesen Postdienst anbieten, und im heurigen Jahr noch ca.

10 dazustoßen werden. Bürgermeister Alfred Ertl bedankte sich bei der Familie Spreitzer für die Bereitschaft, die Bevölkerung in Zukunft mit allen postalischen Leistungen zu versorgen.

Sperre Gemeindestraße

Die Gemeindestraße vom Mathäussteg bis zum Haus der Familie Drabek ist ab sofort für den Verkehr gesperrt. Die Generalsanierung dieses Teilstücks wird im Frühjahr 2011 durchgeführt.

Wir bitten um Verständnis!

Friedhof

Auf Grund einer eingestürzten Kellerröhre unter dem Friedhof wurden einige Grabstellen in die Tiefe gerissen. Diese konnten an der selben Stelle nicht mehr errichtet werden. Den Grabstellenbesitzern wurden deshalb neue Grabstellen zugewiesen. Ein herzliches Danke für dieses unbürokratische Entgegenkommen. Die Gemeinde hat nun die Kellerröhre mittels Schaumbeton geschlossen, die Unfallstelle in den ursprünglichen Zustand versetzt und mit einer Erinnerungstafel versehen.



Als Ortsvorsteher von Reintal möchte ich allen ReintalerInnen, egal in welcher Weise sie bei der Ortsbildpflege oder bei der Verschönerung unseres Ortes mitgeholfen haben, ein recht herzliches Dankeschön sagen.

Ich wünsche allen ReintalerInnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr alles Gute und Gesundheit.

Edmund Ertl

Aktivitäten in der Großgemeinde

Volksschüler im FF-Haus

Ein abwechslungsreiches Programm wurde den Kinder geboten, als die FF Bernhardsthal zum Besuch einlud. Nach der Begrüßung wurden den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr, der Notruf und die Einsatzbekleidung näher gebracht. Hierbei durften die Schüler selbst eine Einsatzbekleidung anprobieren. Anschließend besichtigten

die Kinder gruppenweise das Feuerwehrhaus. Das RLF 2000 wurde genau erklärt und natürlich die Spritzwände unter Wasser gesetzt. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und durften als absoluten Höhepunkt selbst im Feuerwehrauto sitzen. Die Freiwillige Feuerwehr Bernhardsthal freute sich über den Besuch und hofft einige Kinder bei der Feuerwehrjugend begrüßen zu dürfen.



Sicherheit geht vor!

- Handhabung eines Mehrzweckstrahlrohres und des dazugehörigen Schlauches
- Absichern einer Unfallstelle auf Freilandstraßen und Autobahnen
- Durchführen eines Notfallchecks und Lagerung in stabiler Seitenlage
- Anlegen eines Druckverbandes
- Versorgung einer Verbrennung

den Vorbereitung in den einzelnen Jugendgruppen hatten die Jugendlichen keine Schwierigkeiten mit den zu lösenden Aufgaben. Ein Team aus Mitgliedern vom Roten Kreuz, dem Feuerwehrmedizinischen Dienst und Jugendbetreuern stellte sich als Prüfer zur Verfügung. Sie waren von den gebrachten Leistungen sehr angetan.

Zum Thema „Sicherheit geht vor“ zeigten 29 Jugendliche aus dem Abschnitt Poysdorf/Schrattenberg am 13. November im Amtshaus in Katzelsdorf ihr Wissen über Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe. Nachdem die Feuerwehrjugendmitglieder mehrere Stunden in den Feuerwehren auf diese Wissensüberprüfung vorbereitet wurden, mussten sie folgende Stationen durchlaufen:

- Theoretischer Wissenstest mit 40 Fragen

Auch die 10-12 jährigen Feuerwehrjugendmitglieder konnten das Gelernte beim Spiel unter Beweis stellen. „Sicherheit geht vor!“ – die wichtige Botschaft beim Fertigkeitsabzeichen, wurde von allen Jugendlichen verstanden, und ist ein wichtiger Garant für den unfallfreien Einsatz späteren Feuerwehrlebens. Aufgrund der hervorragenden

Alle Teilnehmer haben das Fertigkeitsabzeichen mit Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation!

	Fertigkeitsabzeichen	Spiel
Altlichtenwarth	2	2
Hausbrunn	4	0
Bernhardsthal	2	0
Katzelsdorf	3	0
Kleinschweinbarth	12	2
Rabensburg	2	0

Ball der Florianijünger



Viel Vergnügen beim Ball hatten: Johann Klippl, Hildegard Westermaier, LAbg. Karl Wilfing, Leopold Schitz, Kommandant Wolfgang Hofmeister, Hausherrin Agnes Pritz, Bürgermeister Alfred Ertl mit Gattin Brigitte

Am Samstag, dem 20. November luden die Kameraden der FF Katzelsdorf zum 4. Feuerwehrball ins Gasthaus Zesch nach Schratzenberg.

Nicht nur das „who is who“ der regionalen Feuerwehrszene sondern auch zahlreiche Gäste aus den benachbarten Gemeinden tanzten bis in die Morgenstunden.

Kommandant Wolfgang Hofmeister freute sich, ein volles Haus begrüßen zu dürfen.

Das absolute Highlight war wieder einmal die perfekt gestaltete Mitternachtseinlage der FF-Jugend, die die Stimmung so richtig anheizte. Inszeniert wurde ein modernes Märchen, das die schwierige Aufgabe zeigte wie Hänsel und Gretel, Max und Moritz und Pinocchio ihre Steuerschul-

den beim Finanzminister bezahlen könnten. Ein großes Kompliment an alle Akteure für die Idee zu dieser brandaktuellen Geschichte.

Ganz im Zeichen einer karitativen Sache stand die Versteigerung von Torten und einem Blumenstrauß zu Gunsten des schwererkrankten kleinen Fabian Mayer aus Schratzenberg. Die FF Katzelsdorf freut sich über € 450,- an Spendengeldern.

Herzlichen Dank auch an LAbg. Karl Wilfing und Bürgermeister Alfred Ertl für ihre Unterstützung sowie an Hildegard Westermaier, die die geschmackvolle Tischdekoration gebastelt hat.

Ausbildungsprüfung



Zwei Gruppen der FF Bernhardsthal stellten sich der Ausbildungsprüfung Löscheinatz in der

Stufe Bronze. Nach wochenlanger Übung und Vorbereitung konnte am Samstag, dem 27. November,

die Abnahme stattfinden. Bevor zum praktischen Teil ausgerückt wurde, mussten die verschiedenen Trupps noch ihr Wissen bezüglich Erster Hilfe, Knotenkunde und Schadstoff zeigen. Um beim Einsatz sofort die richtigen Geräte zur Hand zu haben, wurden jedem Teilnehmer vom Prüfer ein Gerät aus dem eigenen Fahrzeug genannt. Der Teilnehmer musste bei geschlossenen Türen des RLFs die Position des Gerätes benennen und ebenfalls erklären können. Beim praktischen Teil wurde ein Zimmerbrand simuliert. Während ein Atemschutz-

trupp zur Brandbekämpfung vorging, mussten die restlichen FF-Mitglieder die Wasserversorgung herstellen und vom Melder „symbolisch“ weitere ATS-Trupps angefordert werden. Nach Abschluss der Prüfung wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt und das Prüferteam unter Hauptprüfer BR Franz Buchmann überreichte das Abzeichen an die Bewerber. Anschließend lud die Feuerwehr Bernhardsthal das Prüferteam und die Bewerber zum gemeinsamen Essen ins Feuerwehrhaus ein.

gemeinden.....Berichte aus den Katastralgemeinden.....B **KATZELSDORF** der Vizebürgermeister berichtet

Let's go – line dancing



Die „Gesunde

Gemeinde Katzelsdorf“ veranstaltete im Oktober und November im Gemeindehaus einen Line Dance Kurs.

Frau Alexandra Nemetz und Frau Waltraud Schodl begeisterten nicht nur die vielen Damen mit ihren Tänzen. Vier ehrgeizige und talentierte Männer hatten ebenso viel Spaß und Freude am gemeinsamen Tanz.

Die Teilnehmer sind vom Line Dance Fieber angesteckt und hoffen auf eine Fortsetzung!

Der alljährlich durchgeführte 2-Tagesausflug bescherte Seniorenbund Obmann Johann Scherner zahlreiche Teilnehmer. Die Reise führte durch das schöne Paternion über Heiligenblut bis zur Pashöhe und der Pasterze am Großglockner. Weiter ging es zu den Krimmler Wasserfällen mit gemütlichem Ausklang beim gemeinsamen Spaziergang auf der Seepromenade in Zell am See.



Auch der Tagesausflug am 11. November erfreute sich mit mehr als 40 TeilnehmerInnen großer Beliebtheit. Zu besichtigen gab es die Konditorei We-walk in Sollenau, die Römerquelle-Abfüllanlage

in Edelstal und die Schokoladenfabrik Hauswirth in Kittsee. Nach soviel Süßigkeiten zum Kosten und Kaufen, freute sich die Reisegesellschaft auf das letzte Ziel des Ausflugs.

Beim traditionellen Gansl-essen in Deutsch-Haslau lies die Gruppe diesen wunderschönen und erlebnisreichen Tag zünftig ausklingen.

Obmann Johann Scherner bedankt sich bei den junggebliebenen Senioren für ihr aktives Mittun und den regen Zuspruch seiner Ausflugstouren.



Verbindung Katzelsdorf - Valtice

Die ehemalige Straßenverbindung zwischen Katzelsdorf und Valtice wurde am 23. November mit Vertretern der Tschechischen und Österreichischen Seite ihrer Bestimmung übergeben. Die neu asphaltierte Straße wird auf tschechischer Seite von Valtice kommend mit einer 7,5 Tonnen-Beschränkung versehen.

Auf Katzelsdorfer Seite wurde die Fahrbahn von der Kapelle am Marterberg bis zur Staatsgrenze mit einer Verschleißschicht überzogen und eine entsprechende Oberflächenwässerentsorgung errichtet.

Allen Vereinen, die eine kulturelle, musikalische oder sportliche Veranstaltung abgehalten haben, sage ich für die Repräsentation ein recht herzliches Dankeschön.

Aber auch jenen Personen, die öffentliche und kirchliche Einrichtungen auf eigene Kosten pflegen und sanieren, spreche ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank aus.

Bei der Ortsbevölkerung bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde und wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2010.

*Ihr Vizebürgermeister
Johann Kreuzer*



Kläranlage

Dem Bauzeitplan entsprechend wurden die Arbeiten an der Kläranlage abgeschlossen. An dieser Stelle möchte ich **allen AnwohnerInnen sehr herzlich für ihr Verständnis** für die während der Bauphase entstandene Lärm- und Schmutzbelastigung **danken**. Die noch ausstehenden Asphaltierungen werden im kommenden Frühjahr durchgeführt.

Gehsteig Siedlung



Rechtzeitig vor Winterbeginn wurde die Siedlung Adamsbergen mit einem Gehsteig an den Ortskern angebunden. Jetzt können speziell unsere Jüngsten gefahrlos diese Strecke bewältigen.

Grünschnittlagerplatz

Die Gemeinde hat mit Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung das Grundstück angrenzend an unsere Gemeindehalle von der Familie Österreicher erworben. Auf diesem Grundstück soll ein zeitgemäßer Grünschnittlagerplatz errichtet werden.



Lachsfilet im Teigmantel (4 Personen)

700 g Lachsfilet, 50 g Butter, 150 g Blattspinat, 250 g Blätterteig, 1 Ei, 1/8 l Obers Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Kräuter

Zubereitung: Blätterteigplatten auftauen lassen, Backofen auf 220 Grad (Umluft 200 Grad) vorheizen. Lachsfilet in ca. 10 cm breite Streifen schneiden, flache Randstücke entfernen, mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen.

Die Randstücke in 1 cm große Würfel schneiden und kalt stellen. Butter in kleine Würfel schneiden, mit Eiklar, Salz, Pfeffer, Kräutern und den Fischstücken in einen hohen Behälter geben, mit dem Stabmixer pürieren, Obers nach und nach zugeben. Arbeitsplatte mit Mehl bestreuen und die Teigplatten knapp messerrückendick ausrollen, die Hälfte der Farce aufstreichen, pochierten und gewürzten Blattspinat (die Hälfte) flach auf die Farce legen, Lachsfilet darauf geben, restlichen Spinat und Farce auf dem Fisch verteilen und mit Blätterteig einschlagen. Das Ganze auf ein Backblech legen und mit Eigelb bestreichen. Den Lachs etwa 20 Minuten backen bis die Teighüllen goldgelb sind. Beilagen: Englisches Gemüse und Kartoffel

Forelle

Müllerin (4 Personen)

4 Stk. Forellen, 1/8 Butter, Zitronensaft, Salz, Petersilie, Mehl, Öl

Zubereitung: Ausgenommene Forellen kurz unter fließendem Wasser waschen und mit Küchenkrepp trocken tupfen. Forellen mit Zitronensaft beträufeln, innen und außen salzen und in Mehl wenden, überschüssiges Mehl abschütteln. Öl in einer Pfanne erhitzen und Forellen mittlerer Temperatur braten, warm stellen. Butter im Bratenrückstand erhitzen, gehackte Petersilie und etwas Zitronensaft dazugeben, kurz aufschäumen lassen und über die angerichtete Forelle gießen. Beilage Petersilienkartoffel

Zanderfilet auf

Paprikaschaum (4 Personen)

700 g Zanderfilet, 1 Stk. Roter Paprika, 1 Stk. Gelber Paprika, 1 Stk. Zwiebel klein, 1/4 l Obers, Zitronensaft, Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Mehl, Olivenöl, Butter, Knoblauch

Zubereitung: Zanderfilet halbieren, mit Küchenkrepp abtupfen, salzen, pfeffern, leicht paprizieren und mit etwas Zitronensaft beträufeln, in wenig Mehl wenden und in Olivenöl beidseits 2-3 Minuten anbraten, warm stellen. Klein geschnittene Zwiebel und enthäutete Paprikastücke in Butter anschwitzen, leicht paprizieren und mit Obers ablöschen, salzen, pfeffern und etwas einkochen lassen, sodann mit dem Stabmixer fein pürieren, die Sauce sollte leicht sämig sein. Sauce auf Teller anrichten, Zanderfilet darauf legen und mit Blattspinat servieren.

Steirischer Wurzelkarpfen (4 Personen)

700 g Karpfenfilet geschropft, 100 g Karotten, 100 g Gelbe Rüben, 50 g Zeller 50 g Lauch, 20 g Butter, 1 Stk. Zwiebel, 1/8 l Weißwein

Essig, Salz, Pfeffer, Lorbeerblatt, Wacholderbeeren, Kren, Schnittlauch

Zubereitung: Karotten, gelbe Rüben, Zeller und Lauch putzen und schälen, in gleichmäßige, dünne Streifen schneiden. Butter in einer Pfanne erhitzen und die Gemüsestreifen kurz anziehen lassen, mit Weißwein und Wasser (Fischfond) aufgießen, Gewürze zugeben und leicht siedeln lassen. Karpfenfilets mit Salz und Pfeffer würzen und zum Gemüse in den Fond geben, leicht köcheln lassen bis der Fisch und das Gemüse weich sind. Fisch in tiefen Tellern anrichten, mit Wurzelsud übergießen, mit Schnittlauch und gerissenem Kren bestreuen. Beilage Salzkartoffel

Wels in Weißweinsauce

(4 Personen)

700 g Welsfilet, 1 Stk. Zwiebel, 1/8 l Weißwein, 1/8 l Obers, Zitronensaft, Salz, Petersilie, Mehl, Öl, Estragon, Kartoffelstärke

Zubereitung: Fischfilet in 3-4 gleich große Stücke tranchieren, mit Küchenkrepp abtupfen, salzen, pfeffern, mit Zitronensaft beträufeln, in Kartoffelmehl/Mehlmischung wenden und in Öl beidseits anbraten (3-4 Minuten pro Seite) und bei 100 Grad warm stellen. Kleingeschnittene Zwiebel im Bratenrückstand anschwitzen, mit Wein und Obers ablöschen, salzen und pfeffern und etwas einköcheln lassen, etwas Estragon (oder andere Kräuter nach Geschmack) dazu geben. Welsstücke auf Teller anrichten und mit Sauce überziehen.

Beilage: Reis oder Kartoffel

Zum Ausklang des alten Jahres veranstaltet die "Gesunde Gemeinde" Bernhardsthal in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr den traditionellen Silvesterlauf.

Start: 14.00 Uhr
Treffpunkt: FF Haus

Nordic Walker und Spaziergeher absolvieren eine Runde um den Teich, Läufer zwei Runden. Jeder Teilnehmer kann Lose im Wert von € 2,- erwerben. Bei einem gemütlichen Beisammensein werden die Tombo-lapreise anschließend verlost. Sie sind alle herzlich eingeladen.

10. Silvesterlauf

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
JÄNNER				
16.	Gesellschaftsschnapsen	13.00	Gasthaus Magdalena Donis	SCB Fußballsenioren Bernhardsthal
22.	Gschnas	20.00	Gasthaus Stockinger	SPÖ Reintal
23.	Kindermaskenball	14.00	Gasthaus Stockinger	SPÖ Reintal
FEBER				
19.	Feuerwehrball	20.00	Gasthaus Magdalena Donis	FF Bernhardsthal
MÄRZ				
7.	Pfarrfasching		Pfarrheim	Pfarre Bernhardsthal
19.	Jahresrückblick des Bürgermeisters	19.00	Pfarrheim	Bürgermeister Alfred Ert
20.	Familienfasttag Messe	10.00	Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Katzelsdorf
20.	Kreuzweg u. Fastensuppenessen	14.00	Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Katzelsdorf
21.	Blutspenden	19.00	FF-Haus Reintal	FF Reintal
APRIL				
2.	Straßenkreuzweg u. Fastensuppenessen	15.00	Reintal	Pfarre Reintal
9.	Straßenkreuzweg u. Fastensuppenessen	15.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal
25.	Osternestsuchen	14.30	Reintal	SPÖ Reintal
29. - 30.	Offene Kellertür		Reintal Gasse	Weingut Werner Bayler
30.	Maibaumaufstellen	18.00	Gasthaus Magdalena Donis	SPÖ Bernhardsthal
MAI				
1.	Radwandertag	13.30	Raststation beim Teich	DOERN Bernhardsthal
1. - 2.	Offene Kellertür		Reintal Gasse	Weingut Werner Bayler
7.	Floriani		Reintal	FF Reintal u. Pfarre
7.	Dekanatsfirmung	10.00	Altlichtenwarth	Dekanat
8.	Muttertagsbuffet		Gasthaus Magdalena Donis	Gasthaus Magdalena Donis
8.	Muttertagsbrunch	10.30-14.00	Raststation beim Teich	Familie Längle
14.	Jägerball	20.00	Gasthaus Magdalena Donis	Jagdgesellschaft Bernhardsthal
15.	Erstkommunion	09.45	Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
22.	Asphaltstockturnier der Vereine	08.00	Bernhardsthal	BEV 99
27. - 29.	Feuerwehrfest	15.00	Feuerwehrhaus	FF Katzelsdorf
JUNI				
2.	Pfarrkaffe	14.00	Pfarrheim	Pfarre Reintal
4.	Maibaumverlosung	17.00	Raststation beim Teich	SPÖ Bernhardsthal
12.	Feuerwehrfest	10.00	Reintal	FF Reintal
18.	Teichopening	19.00	Bernhardsthal Teich	Gemeinde
18.	Sternwallfahrt	17.00	Katzelsdorf	Kath. Frauenbewegung Katzelsdorf
19.	Kirtag für Jung und Alt	10.00	Reintal	ÖVP Reintal
23.	Fronleichnam	09.00	Reintal	Pfarre Reintal
23.	Fronleichnam	09.00	Katzelsdorf	Pfarre Katzelsdorf
25.	Sonnwendfeier	18.00	Biotop Reintal	SPÖ Reintal
26.	Fronleichnam	09.00	Bernhardsthal	Pfarre Bernhardsthal

VERANSTALTUNGSKALENDER 2011

Datum	Veranstaltung	Beginn	Ort	Veranstalter
Juli				
1. - 3.	Offener Keller	15.00	Katzelsdorf	Winzerhof Weiß
2.	Grillen mit Lagerfeuer		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
8. - 10.	Offener Keller	15.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
10.	Mexiko - Grillsonntag	ab mittags	Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
15. - 17.	Offener Keller	15.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
16.	Grillabend		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
23.	Teichfest	13.00	Katzelsdorf	Verschönerverein Katzelsdorf
August				
6.	Sommerfest der Senioren	13.00	Reintal Pfarrheim	Seniorenbund Reintal
6.	Hobbytriatlon beim Gemeindeteich	13.00	Katzelsdorf	FF Katzelsdorf
12. - 15.	Offener Keller	15.00	Katzelsdorf	Familie Böhm
14.	Turnier der Vereine		Reintal	Asphaltstockverein Reintal
20.	Weinviertler Blasmusikfest	18.00	Katzelsdorf	KG Katzelsdorf
21.	Weinviertler Blasmusikfest	09.00	Katzelsdorf	KG Katzelsdorf
28.	10. Radwandertag	09.00	Bernhardsthal Tennisplatz	SPÖ Bernhardsthal
September				
2. - 4.	Kirtag		Bernhardsthal	SC Bernhardsthal
11.	Hubertusmesse	10.00	Bernhardsthal	Jagdgesellschaft Bernhardsthal
17.	Langer Tag der Museen	10.00	Bernhard. Heimatmuseum	DOERN Bernhardsthal
17.	Sturmheuriger	18.00	Reintal Sportanlagen	Tennisverein Reintal
18.	Oktoberfest mit Weißwurst		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
24.	Erntedank u. Pfarrheuriger	16.00	Reintal Pfarrheim	Pfarrre Reintal
25.	Erntedank	10.00	Bernhardsthal	Pfarrre Bernhardsthal
Oktober				
2.	Erntedank	09.45	Katzelsdorf	Pfarrre Katzelsdorf
16.	Wandertag	10.00	Katzelsdorf	Gesunde Gemeinde Katzelsdorf
26.	Wandertag	13.30	Bernhardsthal Raststation	DOERN Bernhardsthal
31.	Striezelposchn	17.00	Pfarrheim	Pfarrre Reintal
31.	Striezelposchn	19.00	Kdf. Heuriger Hofmeister	Tennisverein Katzelsdorf
November				
5. + 6.	Wildes Wochenende		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
12.	Törgglen mit Keschten und Jungwein		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
19.	Törgglen mit Keschten und Jungwein		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle
26.	Feuerwehrball	20.00	Schrattenberg GH Zesch	FF Katzelsdorf
Dezember				
3.	Nikolausfeier	17.00	Reintal - Gasse	Tennisverein Reintal
3.	Adventmarkt	14.00	Museumsplatz Bernhardsthal	DOERN Bernhardsthal
4.	Nikolausumzug	16.00	Katzelsdorf	Tennisverein u. Kath. Frauenbewegung
6.	Nikolausfeier	16.30	Reintal Kirche	Kath. Frauenbewegung Reintal
18.	Kinderweihnachtsfilm	14.30	Reintal Gasthaus Stockinger	SPÖ Reintal
31.	Silvesterlauf	14.00	Bernhardsthal FF-Haus	Ges. Gemeinde u. FF-Bernhardsthal
31.	Jahreswechsel mit Feuerwerk		Bernhardsthal Raststation	Familie Längle

Wir gratulieren all jenen recht herzlich, die in diesem Jahr Geburtstage im hohen Alter oder andere bedeutende Feste feiern durften.

SCHREIBER Theresia	102
<i>Katzelsdorf, Teichberg 165</i>	
SCHULTES Magdalena	100
<i>Katzelsdorf, Hauptstraße 10</i>	
SCHMAUS Josef	99
<i>Bernhardsthal, Josefgasse 406</i>	
WEIGL Josef	97
<i>Katzelsdorf, Hauptstraße 3</i>	
KLIPPL Anna	96
<i>Katzelsdorf, Schulgasse 210</i>	
WERNER Anna	96
<i>Reintal, Rosenberggasse 141</i>	
FLECKL Franz	95
<i>Bernhardsthal, Schulstraße 60/12</i>	
DORSCH Hans	93
<i>Bernhardsthal, Hauptstraße 78</i>	
PROCHASKA Franziska	92
<i>Reintal, Zeughausstraße 161</i>	
HOFMEISTER Johann	91
<i>Bernhardsthal, Schulstraße 60/1</i>	
HIRTL Anna	91
<i>Katzelsdorf, Hauptstraße 20</i>	
SCHULTES Theresia	90
<i>Bernhardsthal, Hauptstraße 4</i>	
LAMP Theresia	90
<i>Bernhardsthal, Brunnenplatz 210</i>	
RUMBAUER Elfriede	90
<i>Bernhardsthal, Hauptstraße 72</i>	
KUCERA Josef	90
<i>Reintal, Rein 109</i>	
EBINGER Hermine	90
<i>Bernhardsthal, Schulstraße 60/8</i>	
GROIS Hermine	90
<i>Bernhardsthal, Schulstraße 385</i>	
WALTER Elisabeth	90
<i>Bernhardsthal, Schulstraße 60</i>	
WEIGL Rosalia	90
<i>Katzelsdorf, Hauptstraße 3</i>	

Zur Goldenen Hochzeit:

FÖRSTER Johann u. Sophie
 ERTL Alfred u. Maria
 TANZER Jakob u. Margareta
 HÖSCH Alfred u. Theresia
 SCHÖCKLER Josef u. Anna
 PAULHART Peter u. Maria
 BIRNBAUCH Johann u. Herta
 HOFMEISTER Johann u. Rosa
 HIEBNER Johann u. Anna
 PAULHART Eduard u. Maria
 HOFMEISTER Martin u. Anna
 PAULHART Matthias u. Irmine

Katzelsdorf, Bachzeile 256
Bernhardsthal, Hauptstraße 81
Bernhardsthal, Hauptstraße 104
Reintal, Schulgartengasse 273
Reintal, Gstätte 64
Katzelsdorf, Hauptstraße 204
Reintal, Reinberg 209
Katzelsdorf, Schulgasse 208
Katzelsdorf, Hauptstraße 181
Katzelsdorf, Hauptstraße 257
Katzelsdorf, Wildbachweg 196
Bernhardsthal, Friedhofstr. 450

Zur Diamantenen Hochzeit:

SPANGL Eberhard u. Aurelia
 WEIGL Josef u. Rosalia

Reintal, Hauptstraße 261
Katzelsdorf, Hauptstraße 3

Die neuen Erdenbürger in unserer Gemeinde heißen wir herzlich willkommen. Wir freuen uns mit den glücklichen Eltern.

Bernhardsthal

FLECKL Martin u. Petra
 FÜHRER Robert u. Elena
 ERTL Andreas u. MARKERT Sabine
 KÖNIG Manfred u. Bettina
 HOFMEISTER Thomas u. Sandra
 ASPERGER Christoph u. POLZ Nadine
 SVERDLOV Viktor u. Karin
 TANZER Robert u. Johanna
 RAPP Andreas u. Sandra

FRANZISKA (2009)
 ALEXEJ
 ANNA
 MARIE MARIA
 EMELY
 ZOE NICOLE JENNIFER
 NIKOLAI
 THOMAS
 LUKAS

Reintal

SCHRITTWIESER Alexander u. Natascha
 LANGER Roman u. SPREITZER Verena
 WEILINGER Roman u. FRIEDRICH Sabine

DANIEL
 LENA
 MAXIMILIAN

Katzelsdorf:

KICKENWEIZ Manfred u. BÖHM Monika

JAKOB

Bernhardsthal

FLECKL Anna	1924	(2009)
SCHWAB Gertrude	1925	
BUZIK Margarethe	1921	
RUMBAUER Elfriede	1920	
SCHMAUS Rosa	1920	
HELMER Josef	1962	
ZIEGER Pauline	1913	
SYKORA Renate	1953	
PFEILER Heinz	1947	
LAMP Theresia	1920	
HLAWATI Ernestine	1932	
SCHULTES Theresia	1920	
WENZL Leopoldine	1926	



Wir trauern um die Verstorbenen

WUSTINGER Helga	1929
EBINGER Hermine	1920

Katzelsdorf

ANNERL Leopoldine	1925
SCHULTES Rupert	1920
EHEMOSER Josef	1929
SEMMLER Josef	1940
GRIESMACHER Leopoldine	1928
KAISER Maria	1919

Reintal

MARKL Eduard	1925
GARTNER Josefa	1923

SERVICE

PARTEIENVERKEHR

Gemeindeamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Email: gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Homepage: www.bernhardsthal.gv.at

Tel. 88 00 • FAX 88 00 40

Bürgermeister Alfred Ertl DW 10

Amtsdirektor Leo Janka DW 12

Buchhaltung Norbert Schreiber DW 13

Werner Weingartshofer DW 15

Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr Tel. 84 65

Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr Tel. 83 40

Standesamt Bernhardsthal

Montag - Freitag • 08.00 - 11.00 Uhr Tel. 88 00 14
oder Tel. 88 00 12

Sprechstunden des Bürgermeisters

Im Gemeindeamt Bernhardsthal

jeden Freitag • 10.00 - 12.00 Uhr

Im Gemeindeamt Reintal

jeden Montag • 12.45 - 13.45 Uhr

Im Gemeindeamt Katzelsdorf

jeden Montag • 14.00 - 15.00 Uhr

BÜRGERDIENST

Finanzamt Gänserndorf/Mistelbach

Tel. 02282/294

Montag - Donnerstag • 07.30 - 15.30 Uhr

Freitag • 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Mistelbach

Tel. 02572/90 25

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag • 16.00 - 19.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf

Tel. 02572/90 25 33 801

Mittwoch • 08.00 - 12.00 Uhr

Grundbuch Laa/Thaya

Tel. 02522/24 45 27

Montag - Freitag • 08.00 - 12.00 Uhr

Notar Dr. Martin Brait Poysdorf

Tel. 02552/22 25

Rechtsauskunft beim Bezirksgericht Laa/Thaya

Tel. 02522/24 45

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat • 08.00 - 12.00 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

ROTES KREUZ - NOTRUF	144
ROTES KREUZ - Krankentransport	148 44
FEUERWEHR - NOTRUF	122
POLIZEI - NOTRUF	133
Polizeiinspektion Bernhardsthal	05/91 33 32 61 0664/25 51 446
GÜP Großkrut	05/91 33 32 66
Rotes Kreuz Bernhardsthal	8844 0664/62 14 177
Vergiftungszentrale	01/40 64 343
Kindergarten	8861
Volksschule	8824
Seniorenwohnheim	8836
Caritas Ortsstelle Bernhardsthal	5020
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	8330
Zahnarzt DDr. Dem	200 98
Privates Tierspital Zistersdorf	02532/22 59
Tierärztin M. Mörkenstein, Hohenau	0664/42 19 060

FERIENKALENDER

Weihnachtsferien

24. Dezember 2011 – 6. Jänner 2012

Semesterferien

7. Februar 2011 – 12. Februar 2011

Osterferien

16. April 2011 – 26. April 2011

Pfingstferien

11. Juni 2011 – 14. Juni 2011

Sommerferien

2. Juli 2011 – 3. September 2011

Schulbeginn

5. September 2010

Sommerzeit Beginn

27. März 2011 (Uhr 1 Stunde vorstellen)

Winterzeit Beginn

30. Oktober 2011 (Uhr 1 Stunde zurück)